

Praxisanleitung

Berufspädagogische Fortbildungen für Praxisanleitungen

Stand: 28.10.2022

Wir sind im Gespräch! Update Kommunikationstechniken

Kurs Nr. 033-23
Termin 27. März 2023

Kurs Nr. 034-23
Termin 07. September 2023

Die Beziehung zu Auszubildenden professionell gestalten

Kurs Nr. 037-23
Termin 09. Februar 2023

Kollegiale Beratung

Kurs Nr. 035-23
Termin 28. März 2023

Cool out: Überleben im Spannungsfeld „Pflegerischer Anspruch“ und „ökonomischem Druck“

Kurs Nr. 038-23
Termin 17. April 2023

Lerntheorien praktisch umgesetzt

Kurs Nr. 039-23
Termin 28. August 2023

Theorie-Praxis Transfer: Lernaufgaben und die CE's

Kurs Nr. 036-23
Termin 07. Juni 2023

Praxisanleitung als Coach: Auszubildende im Lernprozess effektiv unterstützen

Kurs Nr. 040-23
Termin 04. Juli 2023

Kurs Nr. 041-23 | ONLINE [zoom](#)
Termin 28. November 2023

Die einzelnen Seminaurausschreibungen finden Sie auf den folgenden Seiten →

Praxisanleitung

Wir sind im Gespräch!

Update Kommunikationstechniken

Berufspädagogische Fortbildung für Praxisanleitungen

Die Anleitung von Auszubildenden in Pflegeberufen ist elementar hinsichtlich der Sicherstellung kompetenter Pflegefachkräfte von morgen. Die Qualifikation von Praxisanleitungen ist im Krankenpflegegesetz und im Altenpflegegesetz sowie in den jeweiligen Ausbildungs- und Prüfungsverordnungen geregelt. Mit dem neuen Pflegeberufegesetz, das ab 01. Januar 2020 stufenweise in Kraft tritt und der Pflegeberufe-Ausbildungs- und -Prüfungsverordnung (PflAPrV) kommt der Anleitung von Auszubildenden ein besonderer Stellenwert zu: Die Praxisanleitung muss für mindestens 10% der auf den jeweiligen Einsatz entfallenden Ausbildungszeit gewährleistet sein. Nach der berufspädagogischen Qualifikation der Praxisanleitung von mindestens 300 Stunden muss die/der Praxisanleiter*in jährlich 24 Stunden berufspädagogischer Fort- und Weiterbildung nachweisen.

Inhalte

- Grundlagen zur lösungsorientierten Gesprächsführung
- Vorbereitung auf herausfordernde Kommunikationssituationen und deren Bewältigung
- Reflexion der eigenen Wirkung in Gesprächen
- Vermittlung unterschiedlicher Feedbackmethoden

Methoden

- Vermittlung der theoretischen Grundlagen unter Einbezug der vorhandenen Fragen und Beispielen aus dem beruflichen Pflegealltag
- Lösungsorientierte Gesprächsführung
- Weiterführende (Frage-)techniken und Methoden
- Feedbackrunde

Zielgruppe

Praxisanleiter*innen für Gesundheitsfachberufe

Ihr Gewinn

- Ihr berufspädagogisches Fachwissen wird nach neusten Erkenntnissen aufgefrischt
- Sie erhalten neue Impulse und erweitern so Ihre fachlichen Handlungsspielräume
- Sie erhalten Raum und Anreiz, Ihre eigene Haltung und Ihr berufliches Selbstverständnis zu reflektieren
- Sie tauschen sich aus und vernetzen sich mit Ihren Kolleginnen und Kollegen
- Sie weisen Ihre berufspädagogische Fortbildung nach

Kurs Nr.	033-23
Termin	27. März 2023

Kurs Nr.	034-23
Termin	07. September 2023

Zeit/Ort	9-16 Uhr, 8 UE*, AWO Akademie Saar
Referent*in	Kristin Müller; Studienleiterin Europäische Akademie Otzenhausen
Teilnahmegebühr	119,- € für AWO-Mitarbeiter*innen und -Mitglieder 129,- € für externe Teilnehmer*innen inkl. Pausengetränke
	<small>* 1 Unterrichtseinheit (UE) = 45 Minuten</small>

Stand: 28.10.2022

Praxisanleitung

Die Beziehung zu Auszubildenden professionell gestalten

Berufspädagogische Fortbildung für Praxisanleitungen

Die Anleitung von Auszubildenden in Pflegeberufen ist elementar hinsichtlich der Sicherstellung kompetenter Pflegefachkräfte von morgen. Die Qualifikation von Praxisanleitungen ist im Krankenpflegegesetz und im Altenpflegegesetz sowie in den jeweiligen Ausbildungs- und Prüfungsverordnungen geregelt. Mit dem neuen Pflegeberufegesetz, das ab 01. Januar 2020 stufenweise in Kraft tritt und der Pflegeberufe-Ausbildungs- und Prüfungsverordnung (PflAPrV) kommt der Anleitung von Auszubildenden ein besonderer Stellenwert zu: Die Praxisanleitung muss für mindestens 10% der auf den jeweiligen Einsatz entfallenden Ausbildungszeit gewährleistet sein. Nach der berufspädagogischen Qualifikation der Praxisanleitung von mindestens 300 Stunden muss die/der Praxisanleiter*in jährlich 24 Stunden berufspädagogischer Fort- und Weiterbildung nachweisen.

Inhalte

- Praxisanleiter*in als Beziehungsdidaktiker*in
- Transaktionsanalyse und Grundeinstellungen
- Gewaltfreie Kommunikation nach Rosenberg

Methoden

- Vortrag
- Demonstration
- Video
- Diskussion
- Lernaufgaben

Zielgruppe

Praxisanleiter*innen für Gesundheitsfachberufe

Ihr Gewinn

- Ihr berufspädagogisches Fachwissen wird nach neusten Erkenntnissen aufgefrischt
- Sie erhalten neue Impulse und erweitern so Ihre fachlichen Handlungsspielräume
- Sie erhalten Raum und Anreiz, Ihre eigene Haltung und Ihr berufliches Selbstverständnis zu reflektieren
- Sie tauschen sich aus und vernetzen sich mit Ihren Kolleginnen und Kollegen
- Sie weisen Ihre berufspädagogische Fortbildung nach

Kurs Nr.	037-23
Termin	09. Februar 2023

Zeit/Ort	8 UE*, 9-16 Uhr
Referentin	Ursula Meiser; freiberufliche Dozentin, exam. Kinderkrankenschwester
Teilnahmegebühr	119,- € für AWO-Mitarbeiter*innen und -Mitglieder 129,- € für externe Teilnehmer*innen inkl. Pausengetränke
	<small>* 1 Unterrichtseinheit (UE) = 45 Minuten</small>

Stand: 28.10.2022

Praxisanleitung

Kollegiale Beratung

Berufspädagogische Fortbildung für Praxisanleitungen

Die Anleitung von Auszubildenden in Pflegeberufen ist elementar hinsichtlich der Sicherstellung kompetenter Pflegefachkräfte von morgen. Die Qualifikation von Praxisanleitungen ist im Krankenpflegegesetz und im Altenpflegegesetz sowie in den jeweiligen Ausbildungs- und Prüfungsverordnungen geregelt. Mit dem neuen Pflegeberufegesetz, das ab 01. Januar 2020 stufenweise in Kraft tritt und der Pflegeberufe-Ausbildungs- und -Prüfungsverordnung (PflAPrV) kommt der Anleitung von Auszubildenden ein besonderer Stellenwert zu: Die Praxisanleitung muss für mindestens 10% der auf den jeweiligen Einsatz entfallenden Ausbildungszeit gewährleistet sein. Nach der berufspädagogischen Qualifikation der Praxisanleitung von mindestens 300 Stunden muss die/der Praxisanleiter*in jährlich 24 Stunden berufspädagogischer Fort- und Weiterbildung nachweisen.

Inhalte

- Theoretische Grundlagen der Methode
- Anwendungsbereiche kennenlernen
- Durchführung kollegialer Beratungen an eigenen Beispielen aus dem beruflichen Alltag

Methoden

- Vermittlung der theoretischen Grundlagen unter Einbezug der vorhandenen Fragen und Beispielen aus dem beruflichen Pflegealltag
- Berufliche Praxissituationen werden durch die Gruppe reflektiert
- Feedback

Zielgruppe

Praxisanleiter*innen für Gesundheitsfachberufe

Ihr Gewinn

- Ihr berufspädagogisches Fachwissen wird nach neusten Erkenntnissen aufgefrischt
- Sie erhalten neue Impulse und erweitern so Ihre fachlichen Handlungsspielräume
- Sie erhalten Raum und Anreiz, Ihre eigene Haltung und Ihr berufliches Selbstverständnis zu reflektieren
- Sie tauschen sich aus und vernetzen sich mit Ihren Kolleginnen und Kollegen
- Sie weisen Ihre berufspädagogische Fortbildung nach

Kurs Nr.	035-23
Termin	28. März 2023

Zeit/Ort	9-16 Uhr, 8 UE*, AWO Akademie Saar
Referent*in	Kristin Müller; Studienleiterin Europäische Akademie Otzenhausen
Teilnahmegebühr	119,- € für AWO-Mitarbeiter*innen und -Mitglieder 129,- € für externe Teilnehmer*innen inkl. Pausengetränke <small>* 1 Unterrichtseinheit (UE) = 45 Minuten</small>

Stand: 28.10.2022

Praxisanleitung
Cool out
**Überleben im Spannungsfeld „Pflegerischer
Anspruch“ und „ökonomischem Druck“
Berufspädagogische Fortbildung für Praxisanleitungen**

Die Anleitung von Auszubildenden in Pflegeberufen ist elementar hinsichtlich der Sicherstellung kompetenter Pflegefachkräfte von morgen. Die Qualifikation von Praxisanleitungen ist im Krankenpflegegesetz und im Altenpflegegesetz sowie in den jeweiligen Ausbildungs- und Prüfungsverordnungen geregelt. Mit dem neuen Pflegeberufegesetz, das ab 01. Januar 2020 stufenweise in Kraft tritt und der Pflegeberufe-Ausbildungs- und – Prüfungsverordnung (PflAPrV) kommt der Anleitung von Auszubildenden ein besonderer Stellenwert zu: Die Praxisanleitung muss für mindestens 10% der auf den jeweiligen Einsatz entfallenden Ausbildungszeit gewährleistet sein. Nach der berufspädagogischen Qualifikation der Praxisanleitung von mindestens 300 Stunden muss die/der Praxisanleiter*in jährlich 24 Stunden berufspädagogischer Fort- und Weiterbildung nachweisen.

Inhalte

- Bedeutung des Begriffes Cool out
- Pflegefachkräfte stehen im täglichen Widerspruch zwischen dem hohen fachlichen Anspruch auf der einen Seite und dem ökonomischen Druck auf der anderen Seite.
- Die Cool-out-Studie hat erforscht, welche Strategien Pflegefachkräfte entwickeln, um diesen Widerspruch und die moralischen Konfliktsituationen auszuhalten.
- Praxisanleiter*innen können mit diesem Wissen die Schüler unterstützen mit diesem Widerspruch umzugehen ohne daran zu zerbrechen

Methoden

- Vortrag
- Diskussion
- Reflektion

Zielgruppe

Praxisanleiter*innen für Gesundheitsfachberufe

Ihr Gewinn

- Ihr berufspädagogisches Fachwissen wird nach neusten Erkenntnissen aufgefrischt
- Sie erhalten neue Impulse und erweitern so Ihre fachlichen Handlungsspielräume
- Sie erhalten Raum und Anreiz, Ihre eigene Haltung und Ihr berufliches Selbstverständnis zu reflektieren
- Sie tauschen sich aus und vernetzen sich mit Ihren Kolleginnen und Kollegen
- Sie weisen Ihre berufspädagogische Fortbildung nach

Kurs Nr.	038-23
Termin	17. April 2023

Zeit/Ort	8 UE*, 9-16 Uhr
Referentin	Ursula Meiser; freiberufliche Dozentin, exam. Kinderkrankenschwester
Teilnahmegebühr	119,- € für AWO-Mitarbeiter*innen und –Mitglieder 129,- € für externe Teilnehmer*innen inkl. Pausengetränke <i>* 1 Unterrichtseinheit (UE) = 45 Minuten</i>

Stand: 28.10.2022

Praxisanleitung

Lerntheorien praktisch umgesetzt

Berufspädagogische Fortbildung für Praxisanleitungen

Die Anleitung von Auszubildenden in Pflegeberufen ist elementar hinsichtlich der Sicherstellung kompetenter Pflegefachkräfte von morgen. Die Qualifikation von Praxisanleitungen ist im Krankenpflegegesetz und im Altenpflegegesetz sowie in den jeweiligen Ausbildungs- und Prüfungsverordnungen geregelt. Mit dem neuen Pflegeberufegesetz, das ab 01. Januar 2020 stufenweise in Kraft tritt und der Pflegeberufe-Ausbildungs- und Prüfungsverordnung (PflAPrV) kommt der Anleitung von Auszubildenden ein besonderer Stellenwert zu: Die Praxisanleitung muss für mindestens 10% der auf den jeweiligen Einsatz entfallenden Ausbildungszeit gewährleistet sein. Nach der berufspädagogischen Qualifikation der Praxisanleitung von mindestens 300 Stunden muss die/der Praxisleiter*in jährlich 24 Stunden berufspädagogischer Fort- und Weiterbildung nachweisen.

Inhalte

- Einflüsse auf das menschliche Lernen
- Motivationstheorien und ihre Umsetzung in der praktischen Ausbildung
- Klassisches und Operantes Konditionieren und ihre Umsetzung in der praktischen Ausbildung
- Lernen am Modell und ihre praktische Umsetzung in der Ausbildung

Methoden

- Vortrag
- Video
- Diskussion
- Lernaufgaben

Zielgruppe

Praxisanleiter*innen für Gesundheitsfachberufe

Ihr Gewinn

- Ihr berufspädagogisches Fachwissen wird nach neusten Erkenntnissen aufgefrischt
- Sie erhalten neue Impulse und erweitern so Ihre fachlichen Handlungsspielräume
- Sie erhalten Raum und Anreiz, Ihre eigene Haltung und Ihr berufliches Selbstverständnis zu reflektieren
- Sie tauschen sich aus und vernetzen sich mit Ihren Kolleginnen und Kollegen
- Sie weisen Ihre berufspädagogische Fortbildung nach

Kurs Nr.	039-23
Termin	28. August 2023
Zeit/Ort	8 UE*, 9-16 Uhr, AWO Akademie Saar
Referentin	Ursula Meiser; freiberufliche Dozentin, exam. Kinderkrankenschwester
Teilnahmegebühr	119,- € für AWO-Mitarbeiter*innen und -Mitglieder 129,- € für externe Teilnehmer*innen inkl. Pausengetränke <small>* 1 Unterrichtseinheit (UE) = 45 Minuten</small>

Stand: 28.10.2022

Praxisanleitung

Theorie-Praxis Transfer -Lernaufgaben und die CE's- Berufspädagogische Fortbildung für Praxisanleitungen

Die Anleitung von Auszubildenden in Pflegeberufen ist elementar hinsichtlich der Sicherstellung kompetenter Pflegefachkräfte von morgen. Die Qualifikation von Praxisanleitungen ist im Krankenpflegegesetz und im Altenpflegegesetz sowie in den jeweiligen Ausbildungs- und Prüfungsverordnungen geregelt. Mit dem neuen Pflegeberufegesetz, das ab 01. Januar 2020 stufenweise in Kraft tritt und der Pflegeberufe-Ausbildungs- und Prüfungsverordnung (PflAPrV) kommt der Anleitung von Auszubildenden ein besonderer Stellenwert zu: Die Praxisanleitung muss für mindestens 10% der auf den jeweiligen Einsatz entfallenden Ausbildungszeit gewährleistet sein. Nach der berufspädagogischen Qualifikation der Praxisanleitung von mindestens 300 Stunden muss die/der Praxisleiter*in jährlich 24 Stunden berufspädagogischer Fort- und Weiterbildung nachweisen.

Inhalte

- Eine Reise durch die CE's: Grundlagen des Rahmenlehrplans, was lernen die Auszubildenden im Theorieblock, was sollen sie in der Praxis lernen
- Lernaufgaben der Schule: Aufbau und Ziel der Lernaufgaben
- Wie gestalte ich Lernaufgaben für den praktischen Einsatz

Methoden

- Vermittlung von theoretischen Grundlagen anhand praktischer Beispiele
- Erarbeitung von Kriterien einer Lernaufgabe

Zielgruppe

Praxisanleiter*innen für Gesundheitsfachberufe

Ihr Gewinn

- Ihr berufspädagogisches Fachwissen wird nach neusten Erkenntnissen aufgefrischt
- Sie erhalten neue Impulse und erweitern so Ihre fachlichen Handlungsspielräume
- Sie erhalten Raum und Anreiz, Ihre eigene Haltung und Ihr berufliches Selbstverständnis zu reflektieren
- Sie tauschen sich aus und vernetzen sich mit Ihren Kolleginnen und Kollegen
- Sie weisen Ihre berufspädagogische Fortbildung nach

Kurs Nr.	036-23
Termin	07. Juni 2023

Zeit/Ort	8 UE*, 9-16 Uhr
Referentin	Tabea Fetty; Praxisanleitung in der Pflege, AWO Landesverband Saarland e.V.
Teilnahmegebühr	119,- € für AWO-Mitarbeiter*innen und -Mitglieder 129,- € für externe Teilnehmer*innen inkl. Pausengetränke
	<small>* 1 Unterrichtseinheit (UE) = 45 Minuten</small>

Stand: 28.10.2022

Praxisanleitung

Praxisanleitung als Coach: Auszubildende im Lernprozess effektiv unterstützen

Berufspädagogische Fortbildung für Praxisanleitungen

Die Anleitung von Auszubildenden in Pflegeberufen ist elementar hinsichtlich der Sicherstellung kompetenter Pflegefachkräfte von morgen. Die Qualifikation von Praxisanleitungen ist im Krankenpflegegesetz und im Altenpflegegesetz sowie in den jeweiligen Ausbildungs- und Prüfungsverordnungen geregelt. Mit dem neuen Pflegeberufegesetz, das ab 01. Januar 2020 stufenweise in Kraft tritt und der Pflegeberufe-Ausbildungs- und -Prüfungsverordnung (PflAPrV) kommt der Anleitung von Auszubildenden ein besonderer Stellenwert zu: Die Praxisanleitung muss für mindestens 10% der auf den jeweiligen Einsatz entfallenden Ausbildungszeit gewährleistet sein. Nach der berufspädagogischen Qualifikation der Praxisanleitung von mindestens 300 Stunden muss die/der Praxisanleiter*in jährlich 24 Stunden berufspädagogischer Fort- und Weiterbildung nachweisen.

Inhalte

- Lernbiografie
- Unterstützung der Auszubildenden bei Lernschwierigkeiten
- Individuelle Motivationsfaktoren
- Ziel- und lösungsorientiert beraten

Methoden

- Vermittlung der theoretischen Grundlagen unter Einbeziehung der vorhandenen Fragen und Beispielen aus dem beruflichen Pflegealltag
- Feedbackrunde
- Gruppenarbeit und Austausch


Zielgruppe

Praxisanleiter*innen für Gesundheitsfachberufe

Ihr Gewinn

- Ihr berufspädagogisches Fachwissen wird nach neusten Erkenntnissen aufgefrischt
- Sie erhalten neue Impulse und erweitern so Ihre fachlichen Handlungsspielräume
- Sie erhalten Raum und Anreiz, Ihre eigene Haltung und Ihr berufliches Selbstverständnis zu reflektieren
- Sie tauschen sich aus und vernetzen sich mit Ihren Kolleginnen und Kollegen
- Sie weisen Ihre berufspädagogische Fortbildung nach

Kurs Nr.	040-23
Termin	04. Juli 2023

Kurs Nr.	041-23
Termin	28. November 2023 

Bitte beachten Sie: Wir benötigen Ihre aktuelle E-Mail-Adresse, an die der Link zur Seminarteilnahme gesendet werden soll!

Zeit	jew. 8 UE*, 9-16 Uhr
Referentin	Sabine Westerhoff , Dipl. Psychologin
Teilnahmegebühr	119,- € für AWO-Mitarbeiter*innen und -Mitglieder 129,- € für externe Teilnehmer*innen
	<small>* 1 Unterrichtseinheit (UE) = 45 Minuten</small>

Stand: 28.10.2022